

Tradition

Es wird lang und u.U. scheinbar absurd.

Ich gebe zu, daß das Eröffnen eines threads zu Computern etwas hinterlistig war.

Meine eigentliche Absicht war, zu erfahren wie weit Tradition (noch) verbreitet ist.

In dem ich behauptete, daß unsere Tradition in der Zukunft liegt.

Feststellen muß ich allerdings, daß diese Behauptung nicht so richtig ankam, vielleicht nicht verstanden wurde. Wie ich hier nämlich sehe, existiert Tradition nur in der Vergangenheit. Die aber wurde bereits 'verfressen'. Kann mir also nichts mehr - außer vielleicht einigen (un-)angenehmen Erinnerungen - bringen, was mich am Leben erhält.

Um noch deutlicher zu werden, wir werden ohne die Zukunft weder Tradition noch Zukunft haben; die Zeit wird an uns vorübergehen ohne daß wir es bemerken. Deswegen empfehle ich, sich mit der Zukunft zu befassen.

Da liegt unsere Tradition.

Um abzuschätzen, was uns die Zukunft computermäßig bringen wird, verweise ich auf einen meiner vorigen Beiträge bzgl der Geschwindigkeit. Heute nicht wirklich vorstellbar. In 20 Jahren bereits als alte Socke mitleidig belächelt. Genau so mitleidig beschmunzelt wie heutzutage die erste Zuse.

Mancher mag sich fragen wozu das Ganze wohl nütze sein mag.

Nun, Menschen machen Fehler, erhebliche Fehler, fatale Fehler. Zu viele Fehler.

Computer werden keine Fehler mehr machen.

Darüber wird jetzt sicherlich gestritten werden. Nun denn, schauermal.

Diese anvisierte Geschwindigkeit (eben weil unvorstellbar) wird ausreichen, auch eine oder mehrere Fehler automatisch zu korrigieren - sollte es mal vorkommen, daß ein Computer auf falsche Informationen 'hereingefallen' ist. Genau wie heute: Garbage in - Garbage out (Mist rein - Mist raus).

Das wird es nicht mehr geben, weil sich genug fehlerfreies Wissen angesammelt hat, auf das ein Computer zugreifen kann, Querverbindungen prüfen kann, und damit Unsinn ausscheidet. Das schafft ein Mensch niemals, auch eine ganze Horde nicht. Menschen können einen Computer auch nicht fehlerfrei programmieren, deswegen werden Computer sich selbst fehlerfrei programmieren. Eben weil sie eventuelle Fehler selber erkennen und korrigieren können. Das entzieht sich sowieso der menschlich möglichen Kontrolle.

Es bedarf schon einiger Fantasie, bis hin zum Wahnsinn, Irrsinn, sich das vorstellen und gar noch ausmalen und ausdenken zu können.

Wer setzt sich heute in ein Auto und nimmt wahr, daß er damit 25 Microcomputer auf Trab bringt? Würde ein Auto heute überhaupt noch ohne solche Chips funktionieren? Ist das jetzt Tradition? Oder doch Zukunft? Tatsache ist es jedenfalls.

Tradition kann es nicht sein; denn wir bemerken es nicht einmal. Aber irgend ein Geist hat sich das mal ausgedacht, in die unbekannte Zukunft geschaut.

Und somit wurde diese Zukunft eben 'Tradition'. Aber auch unbemerkte Tradition.

Ich weiß, es wird schwierig. Also lassmer das Thema Tradition und betrachten die Zukunft.

Wie jedes Thema mit Computern, birgt es Vorteile und Nachteile.

Vermeintliche Nachteile, die aufgrund bisheriger Erfahrung, Erkenntnis, Tradition abgelehnt werden. Das war schon immer so, das machen wir schon immer so, etwas Neues geht deswegen schon mal gar nicht. Das ist m.E. ziemlich dumm gedacht und gehandelt. Jedoch plötzlich nutzt es jeder; wer hätte das gedacht.

Ob die Welt deswegen so aussieht, wie sie zu werden droht?
Aus Tradition zerstört wird?

Bedienen wir uns aber zukünftiger Computer, dann haben wir eine reelle Chance, das Leben lebenswert zu erhalten für alle. Nur damit. Alles andere ist planloses Wunschdenken ewig Gestriger oder engstirniger Bedenkenträger.

Jeder möchte doch wohl bequem, gesund und lange leben. Und auch noch ein bissl Spaß an der Sache haben. Das fällt dem Menschen allerdings nicht so einfach in den Schoß. Dafür muss er etwas tun. Unter anderem auch diese Tradition (war schon immer so...) über den Lattenzaun schmeißen, möglichst weit weg. Und sich der Zukunft zuwenden.

Da wird er um Computertechnik nicht umhin kommen. Auch nicht um die überall und immer wieder abgelehnte Überwachung. Mit Überwachung meine ich nicht die angenommene staatliche Überwachung durch einen Herrn Schäuble.

Damit meine ich sicherheitsbewusste Überwachung (heute nur schwer vorstellbares - weites anderes Thema) in dem Sinne, daß 'Idioten' bekannt werden, gegen die sich die Menschheit schützen muss, um überleben zu können. Sei es auch nur der Einzelne der geschützt werden wird.

Auch das werden Computer übernehmen, ob wir das wollen oder nicht; uns dagegen sträuben (warum eigentlich?) oder nicht.

Allein schon deshalb wird das totale Überwachungssystem kommen, weil wir einfach viel mehrere wurden (und es damit auch proportional viel mehr Dumme und Gefährliche gibt). Und wenn das weiter um sich greift, dann werden wir wohl auf eine Bahn geraten, die früher bei den Menschenfressern auf Papua verbreitet war, nämlich mit Hauen, Stechen und Dreschflegel auf die direkte Bahn in den Suppentopf. Dagegen hilft nur Kontrolle (der Idioten). Und zwar nicht durch andere Idioten, sondern durch, man ahnt es, unbestechliche, nicht erpressbare Computer, die auch keiner Lobby angehören.

Fukushima bspw hätte vermieden werden können, wenn nicht Menschen die letztlich dummen Entscheidungen getroffen hätten, gerade dort zu bauen, wo es zur Katastrophe kommen musste. Jeder Computer wäre auch heute schon in der Lage zu errechnen, daß diese Katastrophe eintreten musste. Aus Tradition überließ man aber die Entscheidung den paar 'Experten', die sich oft genug irren; hierbei allerdings ausgesprochen dämlichen 'Experten' oder Geldgebern.

Ein vernünftiger Computereinsatz hätte gar verhindern können, daß die Baumaterialien geliefert worden wären; er hätte einfach verhindert, daß diese 'Bomben' dort gebaut werden konnten.

Auch gerade deswegen behaupte ich, daß unsere Tradition in der Zukunft liegt. In einer Zukunft der Computerkontrolle, die unser Überleben erst möglich macht.

Es gibt noch viel zu tun, den Menschen vor sich selbst zu schützen.

Ihm sein Leben bequem, gesund und sicher zu gestalten.

Fangen wir also schon mal an. Eben mit der Entwicklung neuer, bisher unbekannter (Computer-) Technik.

Zugegeben, dazu gehört ein gehöriges Maß an Wahnsinn, Irrsinn. Unbefangenheit? Wissen? Auch das 'war schon immer so aus Tradition'.

Aber alles andere wäre noch viel wahnsinniger, gar tödlich.

Und es tut ja nicht weh, außer ein bissl Hirnschmalzen, sich der Zukunft zuzuwenden, und sei es aus Tradition. Gerade das Hirnschmalzen ist aber schwierig und unbequem, deswegen sollte man es ruhig den sogenannten Irren überlassen.

Oder doch lieber nicht?